

Einladung

Das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz aus dem Jahr 2011 hat den rechtlichen Rahmen für Verträge im Krankenhausbereich sowie im Arzt- und Zahnarztbereich spürbar verändert. Die Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen, die zuvor exklusiv eine Verhandlungsobergrenze darstellte, hat Gesellschaft von Morbiditätsentwicklung, Kosten- und Versorgungsstrukturen sowie Demografie als Verhandlungsparameter bekommen. Erfahrungen der Folgejahre haben gezeigt, dass die Vertragsparteien recht unterschiedliche Auffassungen über die Ausgestaltung, Bewertung und Gewichtung dieser neuen Rechtsbegriffe haben. Manche Auseinandersetzung hat erst das Bundessozialgericht entschieden.

Da weiterhin Rechtsunsicherheit besteht, stellt das diesjährige gesundheitspolitische Symposium die Ansichten der Akteure gegenüber. Kann es objektifizierbare Kostenstrukturen geben? Wie viel Morbidität ist angebotsinduziert? Welche Rolle sollte die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts spielen? Die Referenten greifen diese und andere Punkte auf, die die abendliche Podiumsdiskussion reflektiert. Kann es gelingen Klarheit in die Debatten zu bekommen, oder brauchen wir eine Rückkehr zum früheren Recht?

Ich lade Sie herzlich zur Diskussion ein!

Ihr

Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Der vdek vertritt die Ersatzkassen in Sachsen-Anhalt mit mehr als 640.000 Versicherten:



BARMER

DAK
Gesundheit

KKH Kaufmännische
Krankenkasse

hkk
KRANKENKASSE

HEK
HANSEATISCHE KRANKENKASSE

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Schleifufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91/5 65 16 - 0
Fax: 03 91/5 65 16 - 30
E-Mail: lv-sachsen-anhalt@vdek.com
www.vdek.com

vdek
Die Ersatzkassen

20. Gesundheitspolitisches Symposium der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Recht und Gerechtigkeit in Schiedsverfahren

Donnerstag, 15.11.2018 und Freitag, 16.11.2018,
Einlass: ab 15:30 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr,
Dorint Herrenkrug Parkhotel, Magdeburg,
Herrenkrug 3, 39114 Magdeburg

Programm 15.11.2018

ab 15:30 Uhr
Einlass

16:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Rückblick auf die jüngsten Erfahrungen in den
Honorarverhandlungen
Dr. Klaus Holst
Leiter der vdek-Landesvertretung Sachsen-Anhalt,
Magdeburg

16:20 Uhr
Aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen
bei den Schiedsstellen für die Festsetzung der
Krankenhauspflegesätze
Prof. Dr. Stefan Koriath
Universitätsprofessor Juristische Fakultät der
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Kirchen-
recht sowie Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht

16:45 Uhr
Grundlohnsumme - Goldstandard für Vergütungs-
erhöhungen? Zur Relevanz konkurrierender
Kriterien
Prof. Dr. Thomas Clemens
Richter am Bundessozialgericht i. R., Honorarprofessor
an der Juristischen Fakultät, Universität Tübingen

anschließend
Kaffeepause

Programm 15.11.2017

17:35 Uhr
Die BVA-Entscheidungen 2018 – künftige Spiel-
räume in den Honorarverhandlungen
Prof. Dr. med., M.P.H. Bernt-Peter Robra (Emeritus)
Hannover

18:00 Uhr
Aktuelle Verhandlungsmandate der Kostenträger:
Erwartungen der Techniker Krankenkasse
Thomas Ballast
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
Techniker Krankenkasse (TK), Hamburg

anschließend
Podium und Diskussion mit Auditorium

Teilnehmer:
Referenten, Ministerium für Soziales (angefragt),
Antje Domscheit (Bundesversicherungsamt)

gegen 19:15 Uhr
Abendessen

Programm 16.11.2018

9:00 Uhr
Positionen der Vertragspartner

Regionale Verantwortung braucht regionale
Flexibilität und Spielräume
Dr. Burkhard John
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen
Vereinigung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

9:30 Uhr
Kostenkalkulationen als Lösung für Honorar-
verhandlungen. Gibt es einen Königsweg?
Dr. Jochen Schmidt
Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen
Vereinigung Sachsen-Anhalt, Magdeburg

10:00 Uhr
Mengenbegrenzungen für Krankenhäuser:
Sind Zugeständnisse Teufelszeug?
Dr. Gösta Heelemann
Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft
Sachsen-Anhalt e. V. , Halle

10:30 Uhr
Rechtliche Rahmenbedingungen für die
regionalen Honorarverhandlungen im Arzt- und
Zahnarztbereich aus Kassensicht
Boris von Maydell
Leiter der Abteilung Ambulante Versorgung beim vdek,
Berlin

11:00 Uhr
Abschluss